

Formloser Antrag auf Wohngeld zur Fristwahrung

Eingangsstempel:

- Erstantrag
- Wiederholungsantrag auf Wohngeld
- Erhöhungsantrag

Landeshauptstadt Kiel Amt für Wohnen und Grundsicherung - Wohngeld - Postfach 11 52 24099 Kiel
--

Bitte tragen Sie die Wohngeld-Kenn-Nummer ein (falls Ihnen bereits bekannt): 00 /
--

Ich beantrage: Mietzuschuss Lastenzuschuss

1. Antragsteller(in):

Familienname	Vorname	Geburtsdatum
--------------	---------	--------------

Ich bin: Selbständige(r) Beamtin/Beamter Angestellte(r) Arbeiter(in) Rentner(in) Pensionär(in)
 Student(in) Auszubildende(r) sonstige(r) Nichterwerbstätige(r) arbeitslos, seit: _____

2. Anschrift der Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird:

Straße		Hausnummer	PLZ	Ort Kiel
Etage	Lage in der Etage	ggf. Wohnungsnummer	Telefonnummer	E-Mail (freiwillig)

Falls Sie noch nicht in der Wohnung wohnen, geben Sie bitte Ihre jetzige Adresse an:

Straße	Hausnummer	PLZ	Ort
--------	------------	-----	-----

3. Ergänzungen

--

Erklärung der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

Mir ist bekannt, dass

- dieser Antrag nur zur Fristwahrung verwendet werden darf. Den Hauptantrag zum Miet- und Lastenzuschuss mit allen erforderlichen Unterlagen reiche ich spätestens **innerhalb eines Monats** nach Abgabe bzw. nach Eingang dieses Antrages in der Wohngeldabteilung des Amtes für Wohnen und Grundsicherung ein.
- ich verpflichtet bin, alle für das Wohngeld notwendigen Angaben zu machen; das heißt, auch alle Änderungen der Verhältnisse umgehend anzugeben und Unterlagen darüber vorzulegen oder ihrer Vorlage zuzustimmen,
- die für die genannten Angaben vorgesehenen Vordrucke benutzt werden sollen,
- das Wohngeld bis zum Nachholen der Mitwirkung nicht bewilligt wird, wenn ich meinen Mitwirkungspflichten nicht nachkomme und dadurch die Aufklärung des Sachverhalts erschwert wird (§§ 60 und 66 Abs. 1 Erstes Sozialgesetzbuch – SGB I -).

Ort, Datum	Unterschrift	Anlagen
------------	--------------	---------